

Inhalt

Editorische Notiz	7
I Von Erfurt nach Osten	
Reinhard Lettau: «Das Kaufhaus ‹Römischer Kaiser›, das momentan ‹Hertie› heißt» – Rückkehr nach Erfurt	10
*	
Dieter Schlesak: Siebenbürgen/ Sachsen und Thüringen. Heimatkunde (Gedichte)	18
Amanda Aizpuriete: Auf den Märkten aber bieten sie Goldschmuck aus Gräbern (Gedichte)	23
II «Siegreiche Niederlagen»	
Scheitern: die Signatur der Moderne	
Ulrich Holbein: Das Mahabharata strandet an seiner Uferlosigkeit	34
*	
Kurt Oesterle: Taumeleien des Kopfes. Schillers Hemmungen, einen Roman zu beenden, und die Wiedergeburt der Kunst aus dem Geist der Theorie	42
*	
Karl Corino: Der Dämon der Möglichkeit. Vom Scheitern Robert Musils	62
Paul Michael Lützel: Hermann Brochs siegreiche Niederlagen	72
*	
Sabine Scholl: «Jemand näht! Bist du das?» – Unica Zürn	85
Uwe Kolbe: Meinem Lehrer Franz Fühmann	96
Sibylle Späth: Gehirnströme und Medientext. Zu Rolf Dieter Brinkmanns späten Tagebüchern	106
*	
Marie Redonnet: Der letzte große ‹Poète maudit› – Antonin Artaud	118

III Wolfenbütteler Reden

Paul Nizon: Ein verhinderter Romancier? Das Leben als Roman?	138
Hans Joachim Schädlich: Der Roman	147

IV Maskeraden, weltbürgerlich

Andreas Anter: Männer mit Eigenschaften. Max Weber, Emil Lask und Georg Simmel als literarische Figuren in Berta Lasks Roman «Stille und Sturm»	156
István Eörsi: Meine Zeit mit Gombrowicz	170
Stefana Sabin: Literatur als Täuschung. Der Schriftsteller Philip Roth und seine Figur Nathan Zuckerman	178
Zu den Autoren	187